

25. September 2018 – Neuss, Germany

Rating Action:

Creditreform Rating hat das Long-Term Issuer Rating der Deutsche Bank AG (Konzern) mit ‚BBB+‘ bestätigt (Ausblick: ‚stabil‘) und das Rating für die Deutsche Postbank AG festgelegt.

Creditreform Rating (CRA) hat das Long-Term Issuer Rating der Deutsche Bank AG (Konzern) mit ‚BBB+‘ bestätigt. Das Short-Term Rating wurde mit ‚L2‘ bestätigt. Der Ausblick ist ‚stabil‘.

Weiterhin hat die CRA das Issuer Rating für die Deutsche Postbank AG auf ‚BBB+‘ festgelegt. Das Rating der Deutschen Postbank AG stellt aufgrund der Unternehmensstruktur auf das Rating der Muttergesellschaft Deutsche Bank AG ab.

Eine Ratinghistorie befindet sich am Ende dieses Dokuments.

Bestimmende Faktoren für das Ratingergebnis

CRA hat die Ratingnote für die Deutsche Bank AG als Resultat ihres periodischen Monitoringprozesses aus folgenden Gründen bestätigt:

- Die Asset-Qualität bleibt auf einem hohen Niveau mit wenigen Non Performing Loans
- Das Jahresergebnis bleibt im dritten Jahr hintereinander negativ
- Die Kapitalquoten konnten innerhalb eines Jahres wesentlich gesteigert werden

Ratingbegründung

Die Long-Term Issuer Rating Note der Deutsche Bank AG (weiter: Deutsche Bank) wird mit ‚BBB+‘ bestätigt.

Ertragslage

Die Einkommenssituation der Deutschen Bank hat sich gegenüber den 2016er Zahlen weiter verschlechtert, sowohl der Zinsüberschuss als auch der Provisionsüberschuss waren rückläufig. Lediglich das volatile Handelsgeschäft konnte in 2017 wesentlich höhere Erträge generieren. Der Jahresfehlbetrag ist auf einen einmaligen Steuereffekt aufgrund der Steuerreform in den Vereinigten Staaten zurückzuführen. Nichtsdestotrotz sind die Rentabilitätskennzahlen weit unter dem Peer-group-Durchschnitt, selbst ohne den einmaligen Steuereffekt.

Anhand der Halbjahreszahlen 2018 ist für das Gesamtjahr wieder mit einem positiven Jahresergebnis aufgrund von weiterer Kosteneinsparungen zu rechnen.

Vermögenslage und Asset-Qualität

Die Vermögenslage und Asset-Qualität der Deutschen Bank ist weiterhin auf einem hohen Niveau. Der Anteil der Non Performing Loans konnte sowohl im Verhältnis zu dem Gesamtkreditportfolio als auch zu den risikogewichteten Assets weiter gesenkt werden. Bis auf das Verhältnis der Risikovorsorge im Verhältnis zu den beeinträchtigten Krediten, ist die Deutsche Bank in den Asset-Qualitätskennzahlen besser als ihre Peergroup. Es bleibt abzuwarten, wie die Deutsche Bank dem stetigen Rückgang der Kundenkredite entgegenwirken kann, sodass die Abhängigkeit der Ertragslage vom Wertpapiergeschäft verringert werden kann. Die Halbjahreszahlen 2018 zeigen wieder einen leichten Anstieg im Kundenkreditvolumen.

Refinanzierung und Kapitalqualität

Der Rückgang der Passivseite der Bilanz ist größtenteils auf den Rückgang der negativen Marktwerte aus derivativen Geschäften zurückzuführen. Das Eigenkapital konnte hingegen durch die

Analysten

Tobias Stroetges
Lead-Analyst

Philipp J. Beckmann
Co-Analyst /Senior-Analyst

Ausgabe von 687,5 Mio. Stammaktien (Marktwert: 8 Mrd. €) im April 2017 aufgebaut werden. Der Vergleich mit der Peergroup macht deutlich, dass die regulatorischen Eigenkapitalkennzahlen, durch die Eigenkapitalerhöhung, nun im Peergroup-Durchschnitt liegen. Das Verhältnis des bilanziellen Eigenkapitals zu der Bilanzsumme ist weiterhin unterdurchschnittlich, eventuelle zukünftige Jahresüberschüsse könnten für den Aufbau von weiterem Eigenkapital genutzt werden.

Liquidität

Die Liquiditätssituation der Deutsche Bank ist insgesamt zufriedenstellend und einer Großbank in Europa angemessen.

Ausblick

Der Ausblick des Long-Term Issuer Ratings der Deutsche Bank wird als ‚stabil‘ erachtet.

Szenario Analyse

Im Rahmen der Szenario Analyse käme es im „Best Case“ zu einer deutlichen Verbesserung der Ratingnote, im „Worst Case“ zu einer signifikanten Verschlechterung.

Eine Verbesserung des Long-Term Issuer Ratings könnte durch ein positives Jahresergebnis bei gleichbleibend hoher Asset-Qualität erreicht werden. Dabei sollten die zukünftigen Jahresüberschüsse zum Aufbau des regulatorischen Eigenkapitals genutzt werden. Ebenfalls sollte der geplante Personalabbau im gesteckten Zeitrahmen erreicht werden. Die Konzentration der Geschäftsbereiche im Unternehmens- und Investmentbankbereich sollte durch Wachstum im Bereich Asset Management kompensiert werden können.

Eine Verschlechterung des Long-Term Issuer Ratings könnte insbesondere bei einer Verschlechterung der Asset-Qualität erfolgen und dem Nichteinhalten der gesteckten Kostenreduzierungspläne. Ebenfalls würde ein anhaltendes negatives Jahresergebnis das Rating der Deutschen Bank AG negativ beeinflussen.

CRA Rating Action auf einen Blick

Deutsche Bank AG:

- Long-Term Issuer Rating mit ‚BBB+‘ bestätigt, Ausblick ‚stabil‘
- Short Term Rating ‚L2‘
- Senior Unsecured Debt mit ‚BBB+‘ bestätigt
- Tier 2 Capital mit ‚BB‘ bestätigt
- AT1 Capital mit ‚BB-‘ bestätigt

Deutsche Postbank AG

- Long-Term Issuer Rating festgelegt auf ‚BBB+‘, Ausblick ‚stabil‘
- Short Term Rating ‚L2‘
- Senior Unsecured Debt festgelegt auf ‚BBB+‘
- Tier 2 Capital festgelegt auf ‚BB‘
- AT1 Capital festgelegt auf ‚BB-‘

Ratings Detail

Bank Ratings

Die Bankratings sind abhängig von einer Vielzahl quantitativer und qualitativer Faktoren. Eine Verbesserung in beiden Unterkategorien kann zu einer höheren Bewertung führen.

LT Issuer / Outlook / Short-Term **BBB+ / stabil / L2**

Bank Capital and Debt Instruments Ratings

Die Ratings für Bank Capital und Debt Instruments sind unter anderem abhängig von der nachrangigen und relativen Größe der Instrumentenklasse, basierend auf dem langfristigen Emittentenrating der Bank.

Senior unsecured debt: **BBB+**

Tier 2 (T2): **BB**

Additional Tier 1 (AT1): **BB-**

Ratings Detail und History

Ratings				
Bank Issuer Ratings				
Instruments	Rating Date	Publication Date	Ratings	
LT Issuer / Outlook / Short-Term (Initial Rating)	16.10.2017	08.02.2018	BBB+ / stabil / L2	
LT Issuer / Outlook / Short-Term	01.02.2018	02.02.2018	BBB+ / stabil / L2	
LT Issuer / Outlook / Short-Term	25.09.2018	26.09.2018	BBB+ / stabil / L2	
Bank Capital and Debt Instruments				
Type	Rating Date	Publication Date	Ratings	
Senior Unsecured / T2 / AT1 (Initial Rating)	01.02.2018	08.02.2018	BBB+ / BB / BB-	
Senior Unsecured / T2 / AT1	25.09.2018	26.09.2018	BBB+ / BB / BB-	
Subsidiaries of the Bank				
Type	Rating Date	Publication Date	Ratings	
Deutsche Postbank AG				
LT Issuer / Outlook / Short-Term	25.09.2018	26.09.2018	BBB+ / stabil / L2	
Senior Unsecured / T2 / AT1	25.09.2018	26.09.2018	BBB+ / BB / BB-	

Figure 1: Ratings Detail and History

Appendix

Income Statement	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Income (€000)								
Net Interest Income	14.272.000	45,0%	15.881.000	47,6%	14.707.000	51,0%	12.378.000	46,7%
Net Fee & Commission Income	12.409.000	39,1%	12.765.000	38,2%	11.744.000	40,7%	11.002.000	41,5%
Net Insurance Income	-148.000	-0,5%	-148.000	-0,4%	-285.000	-1,0%	4.000	0,0%
Net Trading Income	3.239.000	10,2%	3.478.000	10,4%	744.000	2,6%	2.852.000	10,8%
Equity Accounted Results	619.000	2,0%	164.000	0,5%	455.000	1,6%	137.000	0,5%
Dividends from Equity Instruments	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Rental Revenue	57.000	0,2%	40.000	0,1%	31.000	0,1%	NA	0,0%
Lease and Rental Revenue	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%
Other Income	1.261.000	4,0%	1.194.000	3,6%	1.431.000	5,0%	111.000	0,4%
Operating Income	31.709.000	100%	33.374.000	100%	28.827.000	100%	26.484.000	100%
Expenses (€000)								
Depreciation and Amortisation	1.072.000	4,0%	1.149.000	3,5%	1.260.000	4,6%	1.376.000	5,6%
Personnel Expense	12.512.000	46,2%	13.293.000	41,0%	11.874.000	42,9%	12.253.000	49,8%
Occupancy & Equipment	1.978.000	7,3%	1.944.000	6,0%	1.972.000	7,1%	1.849.000	7,5%
Tech & Communications Expense	4.058.000	15,0%	4.471.000	13,8%	4.633.000	16,8%	4.484.000	18,2%
Marketing and Promotion Expense	293.000	1,1%	294.000	0,9%	285.000	1,0%	309.000	1,3%
Other Provisions	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%
Other Expense	7.166.000	26,5%	11.266.000	34,8%	7.635.000	27,6%	4.341.000	17,6%
Operating Expense	27.079.000	100%	32.417.000	100%	27.659.000	100%	24.612.000	100%
Operating Profit & Impairment (€000)								
Pre-impairment Operating Profit	4.630.000		957.000		1.168.000		1.872.000	
Asset Writedowns	1.514.000		7.056.000		2.834.000		644.000	
Net Income (€000)								
Non-Recurring Revenue	NA		NA		854.000		0	
Non-Recurring Expense	NA		NA		0		0	
Pre-tax Profit	3.116.000		-6.097.000		-810.000		1.228.000	
Income Tax Expense	1.425.000	45,7%	675.000	-11,1%	546.000	-67,4%	1.963.000	159,9%
Discontinued Operations	0		0		0		0	
Net Profit	1.691.000		-6.772.000		-1.356.000		-735.000	

Figure 2: Group income statement
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Income Ratios (%)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Return on Average Assets (ROAA)	0,10	0,06	-0,38	-0,48	-0,08	0,30	-0,05	0,03
Return on Average Equity (ROAE)	2,62	1,41	-9,25	-11,86	-2,04	7,21	-1,08	0,96
Return on Risk-Weighted Assets (RORWA)	0,44	0,23	-1,64	-2,08	-0,35	1,29	-0,21	0,14
Net Interest Margin (NIM)	0,96	0,09	1,01	0,04	0,96	-0,05	0,89	-0,07
Cost Income Ratio ex. Trading (CIRex)	95,11	0,37	108,43	13,32	98,49	-9,94	104,15	5,66
Cost Income Ratio (CIR)	85,40	0,67	97,13	11,73	95,95	-1,18	92,93	-3,02
Change in %Points								

Figure 3: Group key earnings figures
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Assets (€000)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Cash and Balances with Central Banks	83.572.000	4,9%	109.782.000	6,7%	192.970.000	12,1%	234.920.000	15,9%
Net Loans to Banks	23.059.000	1,3%	14.183.000	0,9%	13.276.000	0,8%	12.838.000	0,9%
Net Loans to Customers	417.444.000	24,4%	444.577.000	27,3%	419.090.000	26,3%	407.225.000	27,6%
Total Securities	1.020.363.000	59,7%	922.603.000	56,6%	819.640.000	51,5%	701.030.000	47,5%
Financial Assets	1.544.438.000	90%	1.491.146.000	92%	1.444.978.000	91%	1.356.012.000	92%
Equity Accounted Investments	4.143.000	0,2%	1.013.000	0,1%	1.027.000	0,1%	866.000	0,1%
Other Investments	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Insurance Assets	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%
Non-current Assets HFS & Discontinued Ops	180.000	0,0%	3.491.000	0,2%	563.000	0,0%	45.000	0,0%
Tangible and Intangible Assets	17.860.000	1,0%	12.924.000	0,8%	11.786.000	0,7%	11.502.000	0,8%
Tax Assets	8.684.000	0,5%	9.047.000	0,6%	10.225.000	0,6%	8.014.000	0,5%
Total Other Assets	133.397.000	7,8%	111.510.000	6,8%	121.966.000	7,7%	98.293.000	6,7%
Total Assets	1.708.703.000	100%	1.629.130.000	100%	1.590.546.000	100%	1.474.732.000	100%
Net Loans to Customers Growth*	7,40	NA	6,50	NA	-5,73	NA	-2,83	NA
Change in %								

Figure 4: Development of assets
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Asset-Quality (%)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Non-Performing Loans (NPL) / Loans	2,93	-0,56	2,38	-0,54	2,28	-0,10	2,09	-0,19
Risk-Weighted Assets (RWA) / Total Assets	23,21	4,57	24,39	1,18	22,40	-2,00	23,28	0,88
NPL / RWA	2,82	-1,27	2,48	-0,34	2,53	0,05	2,36	-0,17
Potential Problem Loans / NPL	16,48	-1,07	17,23	0,75	17,38	0,15	23,12	5,74
Reserves / Impaired Loans	55,76	0,65	61,69	5,93	61,04	-0,64	62,90	1,85
Net Write-Offs / RWA	0,39	0,06	0,26	-0,13	0,45	0,19	0,29	-0,16
Change in %Points								

Figure 5: Development of asset quality
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Liabilities (€000)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Total Deposits from Banks	108.350.000	6,6%	119.065.000	7,6%	116.094.000	7,6%	98.041.000	7,0%
Total Deposits from Customers	424.584.000	26,0%	447.909.000	28,7%	434.110.000	28,5%	482.771.000	34,3%
Total Debt	283.750.000	17,3%	299.871.000	19,2%	338.825.000	22,2%	339.844.000	24,2%
Derivative Liabilities	615.265.000	37,6%	500.441.000	32,0%	468.451.000	30,7%	344.020.000	24,5%
Securities Sold, not yet Purchased	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%
Other Financial Liabilities	6.792.000	0,4%	5.402.000	0,3%	4.019.000	0,3%	3.901.000	0,3%
Total Financial Liabilities	1.438.737.000	88%	1.372.690.000	88%	1.362.503.000	89%	1.269.639.000	90%
Insurance Liabilities	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%
Non-current Liab. HFS & Discontinued Ops	0	0,0%	37.000	0,0%	701.000	0,0%	16.000	0,0%
Unit-Linked Insurance and Investment Contr.	8.523.000	0,5%	8.522.000	0,5%	592.000	0,0%	574.000	0,0%
Tax Liabilities	2.783.000	0,2%	2.445.000	0,2%	1.815.000	0,1%	1.347.000	0,1%
Non-current Asset Retirement Obligations	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%
Other Provisions	6.677.000	0,4%	9.207.000	0,6%	9.968.000	0,7%	4.158.000	0,3%
Total Other Liabilities	178.760.000	10,9%	168.603.000	10,8%	150.146.000	9,8%	130.898.000	9,3%
Total Liabilities	1.635.481.000	95,7%	1.561.506.000	95,8%	1.525.727.000	95,9%	1.406.633.000	95,4%
Total Equity	73.223.000	4,3%	67.624.000	4,2%	64.819.000	4,1%	68.099.000	4,6%
Total Liabilities and Equity	1.708.703.000	100%	1.629.130.000	100%	1.590.546.000	100%	1.474.732.000	100%
Deposits from Customers Growth*	2,66	NA	5,49	2,83	NA	NA	NA	NA
*Change in %								

Figure 6: Development of refinancing and capital adequacy
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Capital (€000)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Total Capital	68.293.000	23,13	64.522.000	-5,52	62.158.000	-3,66	64.016.000	2,99
Total risk-weighted Assets	396.648.000	32,05	397.382.000	0,19	356.235.000	-10,35	343.316.000	-3,63
Capital Ratios (%)								
Core Tier 1 Ratio	15,15	2,32	13,19	-1,96	13,41	0,22	14,80	1,39
Tier 1 Ratio	16,11	-0,78	14,65	-1,46	15,58	0,92	16,79	1,21
Total Capital Ratio	17,22	-1,25	16,24	-0,98	17,45	1,21	18,65	1,20
Leverage Ratio	3,50	1,10	3,50	0,00	3,50	0,00	3,80	0,30
Fully Loaded: Common Equity Tier 1 Ratio	11,70	-1,13	11,12	-0,58	11,83	0,71	14,03	2,21
Fully Loaded: Tier 1 Ratio	12,87	-4,02	12,26	-0,60	13,10	0,83	15,37	2,28
Fully Loaded: Risk-weighted Capital Ratio	16,01	-2,46	15,37	-0,64	16,64	1,27	18,38	1,73
Total Equity/ Total Assets	4,29	0,87	4,15	-0,13	4,08	-0,08	4,62	0,54
Change in %Points								

Figure 7: Development of capital ratios
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Liquidity (%)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Liquidity Coverage Ratio (LCR)	119,00	NA	119,25	0,25	127,22	7,96	140,00	12,78
Interbank Ratio	21,28	0,75	11,91	-9,37	11,44	-0,48	13,09	1,66
Loan to Deposit (LTD)	98,32	4,34	99,26	0,94	96,54	-2,72	84,35	-12,19
Change in %Points								

Figure 8: Development of liquidity
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Regulatorik

Die Creditreform Rating AG wurde für das vorliegende Rating weder vom Ratingobjekt noch von anderen Dritten zur Erstellung beauftragt. Die Analyse fand auf freiwilliger Basis durch die Creditreform Rating AG statt und ist im regulatorischen Sinne als ein unbeauftragtes (unsolicited) Rating zu bezeichnen.

Das Rating basiert primär auf öffentlich zugänglichen Informationen sowie internen Evaluierungsmethoden zu der bewerteten Bank. Die quantitativen Analysen basieren hauptsächlich auf den letzten Jahresabschlüssen, Zwischenberichten und weiteren Investor Relations Informationen der Bank. Gegenstand der Peergroup-Analyse waren 33 Wettbewerbsinstitute und als Informationsquelle wurden, u.a. die von S&P Global Market Intelligence berechneten Kennzahlen verwendet.

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG. Das Rating wurde auf Grundlage der Ratingsystematik für unbeauftragte Ratings von Banken in Verbindung mit dem Grundlagendokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ durchgeführt.

Die vollständige Darstellung der seitens Creditreform Rating AG verwendeten Ratingsystematik und des Grundlagendokuments „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ ist auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

www.creditreform-rating.de/de/regulatory-requirements/.

Am 25.09.2018 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Das Ratingergebnis wurde der Deutschen Bank AG mitgeteilt.

Das Rating unterliegt ab dem Erstellungsdatum (siehe Deckblatt) einem einjährigen Monitoring. Innerhalb dieses Zeitraumes kann eine Aktualisierung des Ratings erfolgen. Spätestens nach Ablauf eines Jahres ist ein Monitoring erforderlich, um die Gültigkeit des Ratings aufrecht zu erhalten.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRA) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRA in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRA wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle

Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRA alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRA die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRA die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

Die sog. „Grundlegende Informationskarte des Ratings“ enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d. h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRA diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Rating-agenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRA einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRA Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Contact information

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Phone +49 (0) 2131 / 109-626
Fax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

CEO: Dr. Michael Munsch

Chairman of the Board: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522